KAPITEL 5: KONGRUENZ, PRÄPOSITION

Aufgabe 1 – Kongruenz: Ergänzen Sie die fehlenden Verben in der richtigen Zahl.

John Dolittle und seine Schwester _____ (leben) gemeinsam in einer kleinen englischen Stadt. Obwohl John Dolittle Humanmediziner _____ (sein), hat er einen besonderen Draht zu Tieren. Er beherrscht sogar deren Sprache, was er seinem Papagei Polynesia zu verdanken hat. Die Liebe zu den Tieren ist es auch, die ihm Probleme sowohl mit seiner Schwester als auch mit den anderen Patienten bereitet. Zu viele hilfsbedürftige Tiere _____ (nehmen) er bei sich auf. Der Mehrheit der Patienten _____ (fehlen) das Verständnis dafür und diese Kranken _____ (lassen) sich nicht länger von Dr. Dolittle behandeln. So beschließt John Dolittle, nur mehr Arzt für Tiere zu sein.

Als in Afrika unter den Affen eine Seuche ausbricht, _____ (machen) sich Dr. Dolittle mit Polynesia auf den Weg, um zu helfen. Mit von der Partie _____ (sein) unter anderem eine Eule, ein Hund, ein Krokodil und ein Schwein. In Afrika wird der Arzt kurzerhand eingesperrt, weil der Großteil der Bewohner bis dahin nur schlechte Erfahrungen mit Weißen gemacht _____ (haben). Erst mit einem Trick _____ (gelingen) Dolittle mit seinen Begleitern die Flucht und er kann die erkrankten Tiere doch noch heilen.

Nach gelungener Mission _____ (kehren) der Arzt zurück nach England. Einige Tiere aus Dolittles Gefolgschaft bleiben in ihrer alten Heimat Afrika. Weder der Affe Tschi-Tschi noch das Krokodil _____ (gehen) mit ihm zurück in die kleine englische Stadt. Dafür _____ (schließen) sich das Stoßmich-Ziehdich* der Gruppe an. Auf dem Weg nach England _____ (überlisten) das bunte Grüppchen Piraten und _____ (retten) einem Jungen und dessen Onkel das Leben.

© VERITAS-Verlag, Linz

Zurück in England kann Dr. Dolittle seine Steuerschuld begleichen, weil er mit dem Ausstellen des Stoßmich-Ziehdich genug Geld verdient hat.

* ein Lama-ähnliches Tier, das am vorderen und hinteren Körperende je einen Kopf hat

Aufgabe 2: Ergänzen Sie die fehlenden Präpositionen. (Manchmal muss die Präposition mit dem Artikel kombiniert werden.)

Vau vau versus ¡guau-guau!

Hunde können menschliche Sprachen unterscheiden

Einer Studie zufolge zeigen die Gehirne von Hunden unterschiedliche Aktivitätsmuster, wenn sie vertraute oder unbekannte Sprachen hören

Bei dieser Studie konnte Erstautorin Laura Cuaya _____ eigener Erfahrung schöpfen: Sie zog _____ ihrem Hund Kun-kun _____ Mexiko _____ Ungarn und forschte als Postdoktorandin _____ Department für Verhaltensforschung der Eötvös-Loránd-Universität Budapest (ELTE). Dabei musste sie sich nicht nur selbst _____ die neue Sprachumgebung einleben, sondern stellte sich auch die Frage, ob ihrem vierbeinigen Mitbewohner auffiel, dass _____ seinem Umfeld weniger Spanisch und vermehrt Ungarisch gesprochen wurde.

„Wir wissen, dass Menschen – sogar menschliche Kleinkinder _____ dem Spracherwerb – den Unterschied bemerken. Aber vielleicht beschäftigt Hunde das gar nicht“, sagt Cuaya. Um dem nachzugehen, trainierten sie und ihr Forschungsteam zunächst Kun-kun und 17 weitere Hunde darauf, in einem Hirnscanner regungslos liegen zu bleiben. Dann analysierten sie, wie die Hundegehirne _____ eine jeweils vertraute und eine unbekannte Sprache reagierten – auf Spanisch und auf Ungarisch.

„Der kleine Prinz“ und Kauderwelsch

Herangezogen wurden die jeweiligen Versionen der Erzählung „Der kleine Prinz“ („El Principito“ und „A kis herceg“), wie die Forschungsgruppe _____ Fachjournal „NeuroImage“ darlegt. Zur Kontrolle wurde den Hunden auch eine rückwärts abgespielte Version _____ Fragmenten aus beiden Sprachen vorgespielt, die nicht nach

natürlicher Sprachmelodie klang. „So haben wir getestet, ob sie den Unterschied _____ Sprache und Nichtsprache überhaupt erkennen“, sagt Cuaya.

Die Aktivitätenmuster, die die Gehirne der 18 Hunde _____ der primären Hörrinde zeigten, deuten darauf hin, dass Hunde tatsächlich zwischen Sprachen und dem zusammengeschnittenen Kauderwelsch unterschieden – egal ob es _____ die bekannte oder die unbekannte Sprache ging.

Die wesentlichen Unterschiede

„Eine neuronale Präferenz für etablierte Sprachen konnte das Forschungsteam nicht feststellen. Das bedeutet, dass bei ihnen der Mechanismus _____ Spracherkennung anders funktioniert als bei Menschen“, sagt Co-Autor Raúl Hernández-Pérez: „Während menschliche Gehirne speziell _____ Sprache eingestellt sind, erkennen Hunde womöglich einfach die Natürlichkeit des Klangs.“

In einer anderen Hirnregion beobachtete das Team Unterschiede _____ dem Hören der vertrauten und der unbekannten Sprache, nämlich _____ der sekundären Hörrinde. „Jede Sprache zeichnet sich durch zahlreiche auditive Regelmäßigkeiten aus“, sagt der Verhaltensforscher. „Unsere Ergebnisse deuten darauf hin, dass Hunde _____ Laufe ihres Zusammenlebens mit Menschen die Regelmäßigkeiten jener Sprache, der sie ausgesetzt sind, aufnehmen."

Gezähmt zur Spracherkennung?

Dabei zeigte sich sogar, dass ältere Hunde besser _____ den verschiedenen Sprachen unterscheiden konnten. Es tritt also ein gewisser Lerneffekt ein. Durchaus spannend wäre _____ diesem Zusammenhang auch die Frage, ob sich die entsprechende Fähigkeit _____ Laufe der jüngeren Evolution ein wenig verbessert hat – also _____ jahrtausendelanges Zusammenleben mit Menschen, _____ Domestizierung und Züchtung.

„Dies sei möglich, aber nicht notwendigerweise der Fall“, sagt der leitende Autor, Attila Andics. Zukünftige Studien könnten diese Frage klären – und auch mehr darüber herausfinden, ob die „Spracherkennung“ auch bei anderen intelligenten Tieren vorkommt.

Bemerkenswert sei _____ jedem Fall, dass nicht nur Menschen die Regelmäßigkeiten unterschiedlicher Sprachen registrieren: „Diese Studie zeigte _____ ersten Mal, dass ein nichtmenschliches Gehirn _____ zwei Sprachen unterscheiden kann."

Hunde können menschliche Sprachen unterscheiden. In: www.derstandard.at am 06.01.2023 (Stand: 06.11.2023)

Aufgabe 3: Setzen Sie die fehlenden Präpositionen ein.

1. Das Schulamt verweist _____ die Notwendigkeit der Förderung des Fremdsprachenerwerbs.
2. Der Schüler beharrt _____ seiner Version der Geschichte.
3. Die beiden Sprachschulen konkurrieren _____ Marktanteile.
4. Niemand zweifelte _____ seinem Willen.
5. Man darf nie damit aufhören, _____ seine Talente zu glauben!
6. Sie war besonders gut _____ Sprachen.
7. Melina hat sich _____ einen Studiengang eingeschrieben.
8. Rudolf bildet sich wahnsinnig viel _____ seine Englischkenntnisse ein.
9. Meine faule Schwester wälzt alle Aufgaben im Haushalt _____ mich ab.
10. Britta hat _____ ihren Leistungen stark nachgelassen.
11. Die meisten der Befragten halten den Erwerb _____ Fremdsprachen _____ besonders wichtig.
12. _____ diesem Kurs geht es _____ die Vermittlung von Textverständnis und Interpretation.
13. Seit Wochen müht sich Klara _____ den unregelmäßigen Verben ab.
14. Den Begriff „Konjunktiv" darf man nicht _____ der Konjunktion verwechseln.
15. Vergleichen Sie Ihre Lösung _____ meinem Text!
16. Ich sehe eine große Katastrophe _____ mich zukommen.

Aufgabe 4: Korrigieren Sie die falsch verwendeten Präpositionen.

1. Seit einigen Monaten protestieren Studentinnen und Studenten für die Einsparungen im Bildungssektor. _____
2. Ich werde mich zu meinem Bildungsberater wenden. _____

© VERITAS-Verlag, Linz

3. Faton konzentriert sich ganz aus dem Mathematikunterricht. _____
4. Lilly konnte sich noch nie von dem Sport begeistern. _____
5. Berni schwärmt nur noch nach diesem Computerspiel. _____
6. Ich will nicht schon wieder zu diesem Thema reden! _____
7. In diesem Artikel geht es über eine Frau, die einen ungewöhnlichen Weg geht.

   _____
8. Wir müssen den alten Motor gegen einen neuen ersetzen. _____

Aufgabe 5: Korrigieren Sie die Fallfehler in den folgenden Sätzen.

1. In den nächsten Tagen werden wir uns mit diesen Thema auseinandersetzen.

   _____
2. Du solltest dich gegen deiner Mutter durchsetzen. _____
3. Sandra hat mich gestern am Telefon mit meinen Bruder verwechselt! _____
4. Was sagst du zu meinen Vorschlag? _____
5. Die Direktorin hat sich über dem Lärm beschwert. _____

© VERITAS-Verlag, Linz